

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

26. Jahrgang, Heft 1985/II

Dezember 1985

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1985/II

<i>Fedja Anzelewsky</i>	Der Hochmeisterpalast der Marienburg	65
<i>Antoni Romuald Chodyński</i>	Historische Bilder und Pläne der Marienburg	
	Das Marienburger Schloß in der Kartographie	74
	Das Marienburger Schloß in Bildern	77
<i>Ants Hein</i>	Gutshäuserarchitektur in Estland	
	Ein Überblick nach der Inventarisierung 1976-78 (Übersetzung von Erik Thomson)	85
<i>Friedrich Karl Hohmann</i>	Die Giechburg	94
<i>Otto Gerd Mühlmann</i>	Ein weiteres Beispiel für Bautradition im Mittelalter	109
<i>Helmut Wurm</i>	Über die Konstitution der Deutschen im Mittelalter	114
<i>Thomas Ludwig</i>	Untersuchung in der Großen Gewölbekammer des Rheinbaus der Marksburg	125
	Berichte	130
<i>Udo Liessem</i>	Bemerkungen zur Burgkapelle in Sayn – Ein Vorbericht	130
<i>Oswald Peter</i>	Burg Rittersdorf	131
<i>Dankwart Leistikow</i>	Heinrich Spier beging seinen 75. Geburtstag	134
	Buchbesprechungen	134
	Titelbild: Burg Krautheim an der Jagst (Aufnahme von Dank- wart Leistikow).	

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident;
Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Vizepräsident;
Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Schatzmeister;
Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper; Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf.

Geschäftsführung: Dr. Busso von der Dollen.

REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Historiker); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil.), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Prof. Dr. Gerda Wangerin.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh.

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH. Berg.-Gladbach.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 15,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 30,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

Machen Sie von ganz- oder teilsseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis 1/1 Seite 900,— DM, 1/2 Seite 500,— DM, 1/4 Seite 300,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 2,— DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg.

Konten: VB Braubach 4740, PSchA Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes 3 500 Exemplare.